



Gemeindebrief

Ev. luth. Kirchengemeinde
Leeste September 2019

Aus dem Inhalt:

Angedacht
S. 3

Kirchenkreis
S. 4

Aus der Gemeinde
S. 5

Neu FSJ-lerin
S. 6

Kinderbibeltage
S. 7

Veranstaltungs-
kalender S. 8

Aktive Gesichter
S. 10

Kurz notiert
S. 14



MONATSSPRUCH SEPTEMBER

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze
Welt gewönne und nehme doch Schaden an seiner
Seele?

Matthäus 16, 26

JAHRESLOSUNG



wichtige Anschriften

www.kirche-leeste.wir-e.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433
e-mail greulich.leeste@t-online.de

Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030
Henry-Wetjen-Platz 2 ☎ 0421/80950180
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00
e-mail sonja.meyer@evlka.de

Pastoren

Ulrich Krause-Röhrs ☎ 0421/80950250
Kirchstraße 6
e-mail krauseulrich@web.de

Holger Hiepler ☎ 0421/890389
Geestfurth 24
e-mail holger.hiepler@evlka.de

In Kirchweyhe
Gudrun Müller ☎ 04203/783730
Gerald Meier ☎ 04203/7854765
Christoph Siedersleben ☎ 04203 / 3141

Posaunenchor

Susanne Wiznerowicz ☎ 0421/2404354
e-mail
susanne.wiznerowicz@directbox.com

Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779
Rabenweg 4 ☎ 04203/441233
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

Jugenddiakonin

Janna Eckert ☎ 0152/31899040
e-mail janna.eckert@evlka.de

Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222
e-mail dieter@suhling.eu

Kirchenmusiker

Sören Tesch ☎ 0173/2178956
e-mail soeren.tesch@gmx.de

Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401
☎ 0421/5776677
e-mail thomas.knief@evlka.de

Spendenkonto KSK Leeste

IBAN DE 43 29151700 1170020034

Spendenkonto Volksbank Leeste

IBAN DE 63 29167624 8103271400

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail redaktion-gb@gmx.de, Günther Kubick (gk), Sina Husse (sh), Dagmar Neumann (dn), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionsitzung am 2. Montag des Vormonats.

ViSaDp: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 2.500. Erscheint 11 Mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindehäusern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeindemitgliedern verteilt! Herzlichen Dank!



Bewahrung der Schöpfung

Am 20. September ist Weltklimatag, am gleichen Tag berät die Bundesregierung ihr Klimaschutzpaket, die „Fridays for

Future“ Bewegung plant große Demonstrationen, und es ist Weltkindertag. Zwei Wochen später feiern wir das Erntedankfest. Alle drei Dinge gehören zusammen.

In die Diskussionen um Klimawandel und Klimaschutz ist im letzten Jahr eine unerwartete Dynamik gekommen: die beiden letzten Sommer weckten unangenehme Gefühle und die jungen Menschen der Fridays for Future Bewegung begannen zu demonstrieren. Merkwürdig, dass gerade die angeblich so unpolitische junge Generation deutlicher als alle anderen auftrat. Noch merkwürdiger ist, dass gerade ein autistisches junges Mädchen, das in der Schule wegen ihres Andersseins ausgegrenzt und bespuckt wurde, zum weltweiten Kopf der Bewegung wurde: Greta Thunberg.

Hinter dem Erntedankfest stehen die Grundgedanken: die Erde gehört uns nicht, sie ist uns von Gott geschenkt. Unsere Aufgabe ist es: die Erde zu behüten und zu bewahren. Weil wir damit gleichzeitig unser geschenktes Leben beschützen. Bewahrung der Schöpfung nennen es Christen. Dieses Ziel verbindet uns mit all denen, die das gleiche Ziel

haben, auch wenn sie es anders nennen. Wenn ich privat mit Menschen spreche, bin ich erstaunt, wie viele Gedanken sich viele machen: Plastik wird vermieden, Reisen anders geplant, mehr mit dem Fahrrad erledigt, für Bienen und Insekten kleine Flächen angelegt usw.

Auf der anderen Seite sieht der Alltag oft scheinbar wie immer aus: der Autostrom durch Weyhe ist unverändert, beim Bäcker erlebe ich die Brötchenholer, die immer mit dem Auto kommen, manche lassen Minuten lang den Motor laufen, als wenn nichts geschehen wäre. Wenn ich mit dem Fahrrad durch die Marsch fahre, ist auf der A 1 fast immer Stau.

Mit welchem Recht machen viele einfach so weiter wie bisher?

Vom Erntedankfest her haben wir kein Recht zur Zerstörung, sondern die Pflicht zur Bewahrung. Wie wir das anstellen, weiß ich nicht. Nur dass wir es müssen. Weil es eine Existenzfrage ist. Die jungen Menschen haben das verstanden: es geht um ihre Zukunft. Und wenn sie keine Zukunft haben, macht es auch keinen Sinn, freitags in der Schule zu sitzen.

Wir Älteren sind auch gefragt. Die Jüngeren sagen uns: was macht ihr, wir schaffen das nicht allein?! Tut bitte etwas! Um eurer Kinder und Enkel willen. Um Gottes und der Schöpfung willen. Schließt euch uns an und handelt. Nicht nur mit Worten bitte.

Ihr Ulrich Krause-Röhrs

Partnerschaft leben in bewegten Zeiten

Es mag überraschen, dass Nachfahren deutschstämmiger Christenmenschen heute in Mato Grosso, in Zentralbrasilien leben mit ihren evangelisch-lutherischen Wurzeln. Was dies wirklich heißt, das interessiert uns lang schon, die wir seit mehr als einem Vierteljahrhundert als Kirchenkreis Syke-Hoya Kontakt zu ihnen pflegen und uns besuchen alle zwei Jahre. Im Frühsommer sind wieder fünf

Frauen und ein Mann mit mehr und weniger Erfahrungen in Partnerschaftsarbeit gereist. Trockenzeit herrschte im Winter dort bei Temperaturen um die 30 Grad C.

Begegnung hatten wir im Sinn, wollten Menschen treffen in gemeindlichen und familiären Lebenszusammenhängen, beim Frühstück wie beim Gottesdienst und in Gruppen und dabei sprechen über unser Christ sein in dieser Zeit. Und sehr gern wollten wir angesichts der Meldungen aus Brasilien auch in Kontakt kommen mit den Menschen, die dort schon länger zuhause sind und die als indigene Bevölkerungsgruppe gilt. All dies



ist gelungen.

Jetzt sind wir zurück und möchten mit euch unsere Erfahrungen teilen, unsere Fragen erörtern, auch Sorgen teilen und vor allem aber auch sehr gern unsere Begeisterung für die herzliche Gastfreundschaft rüberbringen, die uns zuteilwurde.

Wir werden nur an einigen Orten sein können, nur einen kleinen Einblick gewinnen können vom Land. Dies hat schon der Anflug von Sao Paulo nach Cuiabá uns vor

Augen geführt.

Zusammenkommen in Verantwortung für Gemeinden und fröhlich miteinander feiern ist eine Erfahrung. Über Land fahren und

Staunen über Nachthimmel und Natur einerseits und Monokulturlandschaften andererseits ist eine zweite.

In Harpstedt und Barrien werden wir, wo Sie dies lesen, schon erzählt haben. Nach Heiligenfelde und Eystrup kommen wir noch.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich dort oder bei

Pn Anke Orths, 04246-1350

Anke.Orths@evlka.de

oder Ihrem Pfarramt.

Grabpflege

"Frage 10 Personen und Du erhältst 10 verschiedene Meinungen"- diese scherzhafte Redensart hat einen sehr hohen Wahrheitsgehalt. Insbesondere hinsichtlich der Gestaltung und Pflege unseres Friedhofes treten die unterschiedlichsten Wahrnehmungen und Vorstellungen zu Tage. Während der eine es naturbelassen bevorzugt, schätzt der andere eine aufwändig gezüchtete Blütenpracht. Der nächste mag es einfach und akkurat, während sein Nachbar das Grab mit einer Vielzahl von Engeln, Putten und ähnlichem Zierrat schmückt. "Wat den eenen sien Uhl is den annern sien Nachtigall" - jeder nach seiner Fassung! Das macht die Welt bunt und erinnert mich daran, dass mein Geschmack eben nicht der Weisheit letzter Schluss ist. Auf seiner individuellen Grabstelle kann jeder nach seinem eigenen Gusto wirken - im Rahmen der gültigen Friedhofsordnung.

Anders sieht es auf den Gemeinschaftsgrabanlagen aus! Hier teilen sich viele Hinterbliebene das Nutzungsrecht einer großen Fläche und genießen den Vorteil einer Dauergrabpflege. Es muss auf die eigene Gestaltung verzichtet werden, da es kaum möglich sein wird, so viele verschiedene Vorstellungen der Totenehrung unter einen Hut zu bringen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass die Friedhofsordnung Regeln enthält, die für alle Nutzer Gültigkeit haben und besagen:

- es besteht keine individuelle Gestaltungsmöglichkeit

- Blumen und Gestecke sind ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Pflasterflächen abzulegen
- das Gestaltungsrecht obliegt einzig der Friedhofsverwaltung

Entsprechend sind auch die Mitarbeiter des Friedhofes angewiesen, widerrechtlich abgelegte Schalen und Gegenstände zu entfernen.

Elke Gerth

Hilfe bei der Begleitung

Liebe Leser des Gemeindebriefes, ich stelle immer wieder fest, dass unsere Gottesdienste in der Marienkirche regelmäßig von vielen älteren Menschen besucht werden. Einige davon wohnen in dem in der Nähe gelegenen Seniorenheim „Lerchenhof“, andere noch in ihren eigenen Wohnungen und Häusern. Oft wohnen die Kinder weit weg in anderen Städten, so dass die sozialen Kontakte zu den Kindern nicht mehr so gepflegt werden können und der Besuch des Gottesdienstes eine willkommene Abwechslung vom Alltag bedeutet. Mit zunehmendem Alter wird für diese Menschen der Gang zum Gottesdienst aber immer beschwerlicher, weil der Weg zur Kirche ohne öffentliche Verkehrsmittel zu weit ist oder die körperlichen oder geistigen Kräfte eine Begleitung zum Gottesdienst notwendig machen.

Ich würde mich freuen, wenn alle treuen Gottesdienstbesucher und auch die, die es vielleicht noch nicht sind, ein Auge auf diese hilfsbedürftigen Mitchristen werfen würden und ihre Hilfe bei der Begleitung nach Möglichkeit anbieten könnten.

In unserer heutigen Zeit werden alle möglichen Hilfsaktionen durchgeführt. Vielleicht ist es ja auch möglich, dass unsere älteren Gemeindemitglieder etwas Hilfe von uns erhalten. Wenn Sie Hilfe dieser Art benötigen sollten oder christliche Nächstenliebe mal praktisch durchführen möchten, können Sie mich gerne ansprechen. Ich werde allein sicherlich nicht jeden Hilfewunsch erfüllen können, aber es sollte offen angesprochen werden, wenn Hilfe benötigt wird. Nur so kann u.U. Hilfe geleistet werden.

Günther Kubick

Start in das „Freiwillige Soziale Jahr“ (FSJ)

Liebe Gemeinde,

seit dem 1.8. bin ich in unserer und der Felicianus-Kirchengemeinde als FSJlerin in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Zu meiner Person: Ich habe gerade mit 19 Jahren mein Abitur mit dem Schwerpunkt Pädagogik, Psychologie gemacht. Ich bin seit 5 Jahren als Teamerin tätig und habe viele Aktionen, Freizeiten und das Teamertraining begleitet. So konnte ich schon ein paar oberflächliche Einblicke in die Organisation und Vorbereitung und in die Aufgaben der Pastor/innen sowie der Diakonin Janna Eckert gewinnen und freue mich diese jetzt vertiefen zu können. Als Helferin war ich schon dreimal auf dem Kirchentag dabei, wobei ich dieses Jahr Ulf Tietze bei der Gruppenleitung unterstützt habe. Außerdem bin

ich Teil des Teams, das die Kinderbibeltage plant und auf die Beine stellt. Ich freue mich auf ein Jahr in dem ich dazu lernen kann und dabei wachsen. Ich hoffe, in diesem Jahr werde ich viele von Ihnen kennenlernen.

Mit freundlichen Grüßen
Annika Behr



Wir begrüßen Annika Behr sehr herzlich in unserem Team und wünschen ihr Gottes Segen für das Freiwillige Soziale Jahr!

Als ihre Mentorin freue ich mich besonders auf das gemeinsame Jahr mit Annika und bin mir sicher, dass wir von ihrem Engagement, ihren Ideen und ihrer Persönlichkeit profitieren werden.

Janna Eckert

Kinderbibeltage 2019

Dieses Jahr geht es bei den Kinderbibeltagen um ein besonderes Thema: Engel.

Wer oder was sind Engel für uns? Welche Aufgaben nehmen Engel wahr? Wie ist das Verhältnis zwischen Gott und den Engeln? Wer von uns ist vielleicht sogar schon mal einem Engel begegnet? All diese und noch viele weitere Fragen werden wir gemeinsam klären.

Die Kinderbibeltage werden wieder am letzten Wochenende vor den Herbstferien stattfinden und zwar zu folgenden Zeiten im Gemeindehaus Lahausen (Kleiberweg 31):

**Freitag, 27.09. 15.00-18.30 Uhr
und**

Samstag, 28.09. 10.00-16.00 Uhr.

Den Abschluss bildet dann ein Familien-Gottesdienst am Sonntag, 29.09. um 10.00 Uhr in der Felicianuskirche. Anschließend wollen wir mit allen angemeldeten Kindern und ihren Familien noch gemeinsam Mittagessen.

Die Kinderbibeltage sind für alle Kinder von sechs bis zwölf Jahren offen. Zu dem Familien-Gottesdienst am Sonntag laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern und Interessierten herzlich ein. Dort

werden wir wieder vieles von dem zeigen, was wir in den Tagen vorher gebastelt, erarbeitet oder gelernt haben.

Vorbereitet und durchgeführt werden

die Kinderbibeltage von einem großen Team, das schon seit einigen Monaten in der Planung steckt. Dazu gehören erfahrene Erwachsene, die zum Teil schon seit etlichen Jahren dabei sind, jugendliche Teamerinnen und Teamer, die die Kinderbibeltage noch aus



KINDERBIBELTAGE

ihrer eigenen Kindheit kennen, und Diakonin Janna Eckert.

Unter www.felicianus-kirche-weyhe.wir-e.de/kinderbibeltage steht das Anmeldeformular zum Runterladen bereit. Ausgefüllt kann dieses entweder im Gemeindebüro am Kirchweg 24 abgegeben oder dort in den Briefkasten geworfen werden. Zusammen mit der Überweisung des Teilnahmebeitrages von 15,- € (bei Geschwisterkindern je 12,- €) wird die Anmeldung verbindlich.

Weitere Infos gibt es entweder im Gemeindebüro Kirchweyhe

Tel. 04203-783727

oder bei Diakonin Janna Eckert

Tel. 0152-31899040

Mail: janna.eckert@evlka.de

Janna Eckert

Veranstaltungskalender

Kirchkaffee - kommende Termine

An folgenden Terminen findet der Kirchkaffee im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 im Anschluss an den Gottesdienst statt: 15.09., 20.10., 10.11.,

Redaktionssitzung Gemeindebrief - kommende Termine

An folgenden Terminen um 20.00 Uhr finden die Redaktionssitzungen 2019 im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt:
09.09., 14.10., 11.11., 09.12.

Sitzung des Kirchenvorstandes - kommende Termine

Am 1. Dienstag eines jeden Monats findet um 20.00 Uhr die Sitzung des Kirchenvorstandes im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.
Die Sitzung im September ist ausnahmsweise nicht öffentlich

Spieleabend im Gemeindehaus

Seit Herbst 2017 findet er regelmäßig, an jedem letzten Freitag im Monat, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.

Gemeinschaftskonzert

mit der Chorgruppe Maiden´s Blush aus Scheidegg im Allgäu.
Samstag, 07.09.2019, 18.00 Uhr Marienkirche Leeste

Atempause

... der erfrischende Abendgottesdienst. *Mal ehrlich!* Freitag, 20. September 2019,
19.30 Uhr, Ev. Marienkirche Leeste, Henry-Wetjen-Platz 1
Zum Singen, Beten, Hören, zu Austausch und Punsch laden ein
die ev. Gemeinden Leeste und Weyhe sowie Gitarrengruppe Saitensprung

Literatur-Salon „lesenswert“

Donnerstag, den 17. Oktober um 19.30 Uhr.
Zusammen mit Mitarbeiterinnen der Buchhandlung Schütttert werden aktuelle und lesenswerte Bücher vorgestellt. Ob Sachbuch, Theologie, Roman oder Kinderbuch.
Wie immer bei einem Glas Wein oder Saft. Herzlich Willkommen!

Konzert am 18. Oktober 2019

mit Irlands bekannteste Geigerin Maire Breatnach. Begleitet von den Harfenist
Thomas Loefke. Eintritt 12,00 €
Freitag, 18. Oktober 2019, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Henry-Wetjen-Platz 2

Gottesdienst mit Konfirmanden

Am Sonntag, den 20. Oktober wird der Gottesdienst gemeinsam mit den

Veranstaltungskalender

diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastor Krause-Röhrs vorbereitet und gestaltet.

Konzert am 20. Oktober 2019

zum 30-jährigen Bestehen des Shanty-Chors die "Leester Schlickrutscher"
Sonntag, 20. Oktober 2019, 15.00 Uhr in der Marienkirche Leeste.

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Leeste vom 21. - 26. Oktober 2019.
Abgabestelle: Gemeindehaus Garage Henry-Wetjen-Platz 2 28844 Weyhe-Leeste
jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

Weyher Frauenfrühstück

Geplant am Samstag, 23. November 2019, findet nur bei ausreichender Teilnahme statt. Siehe hierzu auch Artikel im Gemeindebrief Juli / August

Romantisches Europa

Das Kammerensemble Konsonanz und Johannes Krebs spielen Werke von Schumann, Tschaiakowsky, Grieg, Onslow und Elgar. Das junge Streichensemble und der Solocellist der Bremer Philharmoniker bringen in ihrem Programm musikalische Werke zu Gehör, die zeitlich und geografisch in großer Entfernung zueinander entstanden sind und die gemeinsam ein vielschichtiges Bild der gefühlsbetonten Epoche malen. Lassen sie sich in die leidenschaftliche Welt der Romantik mitnehmen! Eintritt: 12,00 € und 7,00 € ermäßigt für Kinder, Schüler, Studierende, Azubis und Erwerbslose.
Konzert am Samstag, 02. November, 19.00 Uhr in der Marienkirche.

Auftritte Posaunenchor Leeste

So, 29.9.	10.00 Uhr Verabschiedung Wiznerowicz, Marienkirche
Sa, 6.10.	10.00 Uhr Erntedankfest, Marienkirche
So, 27.10.	10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation, Marienkirche
So, 24.11.	10.00 Uhr Ewigkeitssonntag, Marienkirche 14.30 Uhr Friedhof
So, 1.12.	16.00 Uhr 1. Advent, Weihnachtsmarkt
So, 15.12.	10.00 Uhr 3. Advent, Marienkirche 18.00 Uhr Adventskonzert, Marienkirche
Di, 24.12.	16.00 - 17.30 Uhr, Heiligabend, Marienkirche
Mi, 25.12.	10.00 Uhr 1. Weihnachtstag, Marienkirche

Konzerte 2019 in der Felicianuskirche Weyhe

So, 8.9.	17.00 Uhr Orgelkonzert zum Tag des offenen Denkmals
----------	---

Aktive Gesichter der Gemeinde

In dieser Ausgabe möchten wir einige Helfer des Kirchkaffees vorstellen.

Helga Friemel



Wer bin ich

Ich bin vor ca. 40 Jahren mit meiner Familie nach Leeste gezogen. Unsere beiden Kinder haben inzwischen eigenen Familien und mein Mann und ich genie-

ßen unser Rentner-Dasein.

Warum engagiere ich mich in der Gemeinde

Ich halte es für sehr wichtig, Kirchenleben zeitgemäß und lebendig zu gestalten. Daran wirke ich gerne im Rahmen meiner Möglichkeiten mit.

Was ist mein Lieblingslied

Zu meinen Lieblingsliedern gehört „Hallelujah“ von L. Cohen in unterschiedlichen Interpretationen.

Welches Buch lese ich gerade / habe ich gerade gelesen

Ich lese gerade den 3. Band der bretonischen Kamelien-Insel-Saga von Tabea Bach, in der es um Liebe und Vertrauen, Verlust und Verrat, Freundschaft und den Frieden mit der eigenen Vergangenheit geht.

Was ich mir wünsche

Ich wünsche mir immer genügend Kraft und Mut für alles Wichtige im Leben.

Elke Wortmann



Wer bin ich

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Ich arbeite als Sekretärin und Personalsachbearbeiterin.

Warum engagiere ich mich in der Gemeinde

Weil ich die Möglichkeit des Austausches nach den Gottesdiensten so unterstützen kann. Die Aufgabe in unserem kleinen Team macht mir Spaß.

Welches Buch lese ich gerade / habe ich gerade gelesen

„Und Marx stand still in Darwins Garten“ von Ilona Jerger. Die Autorin verbindet die gut recherchierte Geschichte der beiden bedeutenden Denker, die Ende des 19. Jahrhunderts in London gelebt haben, sich tatsächlich aber nie begegnet sind. Beide wurden religiös erzogen, haben sich später durch die Theorien in ihren jeweiligen Wissenschaften von ihrer Religion entfernt.

Was ich mir wünsche

Wer etwas verändern möchte, kann oft selbst dazu beitragen, dies zu realisieren - jeder nach seinen Möglichkeiten. Ich wünsche mir mehr Leute mit Engagement.

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83

www.wolle-bestattungen.de

info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

www.wohlers-brunne.de - wohlers-brunne@t-online.de

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –
sprechen Sie uns gern an!*

DIE GEMEINDE GRATULIERT IM SEPTEMBER

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------

DIE GEMEINDE GRATULIERT IM SEPTEMBER

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------

Un nu ward dat wedder plattdütsch

Nu kummt hier, wie in de Gemeenbreef von Juni ankünnigt dat sösste bet teihnte Gebot.

Hebt wedder veel Spooß bien leesen und smustert en beten dorbie.

Snackt doch ook maal mit jounen Kinner und Enkelkinner över de teihn Gebote op Plattdütsch. Vielleicht kriegt se jo ook Lust düsse wunnerbaare Spraak tau leren.

Wilfried Kellermann

Dat sösste Gebot

Wenn twee Minschen tohoophöört, schast du dar nich twüsschen komen.

Dat söövente Gebot

Du schast den Minschen näben di nix wegnehmen,
em nich övert Ohr hauen un em nich utpoovern!

Sorg dor lever för, dat he all`ns hett, wat he to`n Leven bruuken deit.

Dat achde Gebot

Du schast nich lögen un bedreegen

Un ok nich över anner Lüüd snacken un sluudern!

Hölp ehr toerecht, anners hol dien Snoot.

Dat neegte Gebot

Wat smittst du dien Oog op dienen Nahver sein Huus?

Dien Tohuus is bi mi,

Dat teihnte Gebot

Du schast nicht to dienen Nahver röver schulen, wat de all`ns hett!

Dor vergittst du bi, wat ik för die daan heff.

Den Schriever kennt keen en.

TAUFEN

TRAUUNGEN

BEERDIGUNGEN

KURZ NOTIERT

Großes Vertrauen in Brot für die Welt

Bundesweit haben Spenderinnen und Spender die Arbeit des evangelischen Hilfswerks im vergangenen Jahr mit rund 63,6 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein leichtes Plus im Vergleich zum

Vorjahr. Aus der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers kommen 5.196.961 Euro Spenden und Kollekten.

Im Kirchenkreis Syke-Hoya hat Brot für die Welt im vergangenen Jahr insgesamt 102.425,72 Euro Spenden erhalten. Das ist ein gutes Ergebnis. In dieser Summe sind alle Kollekten und Spenden aus dem Kirchenkreis enthalten.

Taufen

„Wir sind froh und dankbar für das große Vertrauen, das Spenderinnen und Spender Brot für die Welt auch 2018 geschenkt haben. Ihre Spenden und Kollekten sind das Fundament für die weltweiten Projekte gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit“, sagt Uwe Becker, Beauftragter Brot für die Welt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Brot für die Welt wurde 1959 gegründet und feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Projekte in mehr als 90 Ländern werden durch das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen und ihrer Diakonie aktuell gefördert. Gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen engagiert sich Brot für die Welt in über 1.500 Projekten für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit.

Brot für die Welt

Stellenanzeige

In der Ev.- luth. Kindertagesstätte Morgenland, Rabenweg 4 in Leeste, suchen wir ab Mitte Oktober 2019 eine neue Raumpflegekraft (m,w,d). Unsere langjährige Kollegin verabschieden wir mit großer Dankbarkeit nach über 21 Jahren in den Ruhestand.

Haben Sie Interesse an dieser Tätigkeit, so melden Sie sich bitte in der Kita bei Frau Richter

Tel: 04203/789779 oder

Mail: kts.morgenland.leeste@evlka.de

Erntedank am 6. Oktober 2019

Für den Kirchenschmuck zum Erntedankfest bitten wir um Gaben aus der Gemeinde.

Sie können am Samstag, den 05. Oktober in der Zeit von 12.30 bis 14.30 Uhr in der Marienkirche abgegeben werden. Vielen Dank vorab,

Euer Küster Dieter Suhling

Jubiläums-Konfirmationen

Die **Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden- sowie die Kronjuwelen-Konfirmation** wird in diesem Jahr am

27. Oktober

mit Pastor Hiepler gefeiert. Hierzu werden die Kirchenmitglieder in den nächsten Wochen schriftlich eingeladen. Wer Anschriften von nicht in Weyhe wohnenden Konfirmanden kennt, teile diese bitte dem Kirchenbüro mit. Vielen Dank im Voraus für Ihre Hilfe.

Sonja Meyer, Pfarramtssekretärin



UNSERE GOTTESDIENSTE

01. Sep.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Krause-Röhrs
08. Sep.	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst „Weyhe total“ auf dem Weyher Marktplatz	P. Krause-Röhrs/ P. Siedersleben
15. Sep.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Anschluss Kirchkaffee	P. Hiepler
20. Sep.	19.30 Uhr	Atempause	
22. Sep.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Hiepler
29. Sep.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	P. Meier

TERMINE UND HINWEISE

03. Sep.	20.00 Uhr	Nichtöffentliche Kirchenvorstandssitzung, Henry-Wetjen-Platz 2
10. Sep.	17.00 Uhr	Meditativer Tanz im oberen Saal der Alten Wache
18. Sep.	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
27. Sep.	14.30 Uhr	Seniorenkreis Erichshof, Geestfurth 24
	19.00 Uhr	Spieleabend, Henry-Wetjen-Platz 2
montags	19.30 Uhr	Posaunenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)
mittwochs	19.30 Uhr	Nähmaschinenkreis, Henry-Wetjen-Platz 2
	19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
freitags	16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (5-10 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2

GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

01. Sep.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Müller
08. Sep.	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst „Weyhe total“ auf dem Weyher Marktplatz	P. Krause-Röhrs/ P. Siedersleben
15. Sep.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier
22. Sep.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Siedersleben
29. Sep.	10.00 Uhr	Gottesdienst „Kinderbibeltage“	Diakonin J. Eckert & Team

